

Waisenjungen im Dreierpack

Kurz vor dem 200. Geburtstag des großen englischen Schriftstellers Charles Dickens gibt es für Freunde des viktorianischen Romans etwas auf die Ohren: Gleich drei der berühmtesten Dickens'schen Romane - "Große Erwartungen", "Oliver Twist" und "David Copperfield" - sind als Hörspiel-Dreierpack im Münchner Hörverlag erschienen. Wohlgemerkt keine langatmigen Lesungen, sondern atmosphärisch authentische, unterhaltsame, mitreißende Hörspiele mit Starbesetzung: Helmut Zierl, Ulrich Noethen und Jens Wawrzcek sind nur einige der bekannten Namen, die in den Booklets der ansprechenden Box auftauchen.

Die Protagonisten aller drei Hörspiele sind Waisenjungen, denen das Schicksal weniger gut mitspielt. Sie erfahren kaum Güte und Barmherzigkeit im Leben und werden, wie z. B. der kleine Oliver Twist, seelisch und körperlich misshandelt. Seine Mutter ist bei seiner Geburt gestorben und der Weg des kleinen Jungen damit bereits vorgezeichnet: Waisenhaus und Flucht in die Kinderkriminalität.

Auch David Copperfield und Pip, der Protagonist aus "Große Erwartungen", sind Vollwaisen, deren beschwerlichem Weg in das Erwachsenenalter man hier mit den Ohren folgen kann. Gut zehn Jahre liegen zwischen der Entstehung der beiden Romanvorlagen, dennoch weisen sie thematische Ähnlichkeiten auf. Die Kritik Dickens' an der Missachtung und dem schändlichen Umgang mit Kindern im viktorianischen England wird in all seinen Bildungsromanen, zu deren bedeutendsten Vertretern "David Copperfield" zählt, deutlich.

Der Appell an das Gewissen seiner Leser und der Menschheit allgemein, den Dickens mit diesen Romanen beabsichtigte, gelingt in dieser Hörspielfassung besonders gut. So kann man sich als Hörer seiner Wutgefühle und seines Mitleids nicht erwehren, wenn der von Anton Sprick dargestellte Oliver Twist, ein herzensguter und viel zu gutgläubiger Junge, in Ungnade fällt und es ihm misslingt, das Vertrauen ihm wohlgesinnter Menschen, die sich um ihn kümmern wollen, zu erlangen.

Die drei vorliegenden Produktionen des NDR, HR und des Hörverlags sind unterschiedlichen Datums. "Große Erwartungen" stammt aus dem Jahre 1980 mit dem jungen Helmut Zierl als Pip. "Oliver Twist" und "David Copperfield" wurden 2005 und 2006 aufgenommen. Fantastische Produktionen sind sie jedoch allesamt. Eine lohnende Investition für all diejenigen, die bisher noch keine oder wenig Bekanntschaft mit Dickens' Werk gemacht haben und einen leichten Einstieg in diesen Teil der englischen Weltliteratur des 19. Jahrhunderts suchen.

Sabine Mahnel 12.12.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info